

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Glubbman“ vom 9. Februar 2019, 19:48

Gesetzt den Fall (Spekulation), man hat nach dem Aufstieg, der Euphorie, der Überzeugung (und Köllners Sky-Interview mit den Befürchtungen von Hof gejagt zu werden) sich dazu hinreissen lassen ihm einen langfristigen Profitrainervertrag fix zu geben (3-4Jahre).. Das könnte durchaus an seine Bereitschaft liegen, den sparsamen nachhaltigen Weg geduldig mitzutragen und mit vorhandenen Mitteln zu arbeiten.

Dann könnte man die Aussprache der Jobgarantie nachvollziehen, weil es dann implizit nur die vertraglich festgelegte Langfristigkeit andeuten würde

Das Problem bei der ganzen Sache wäre dann: käme man zum Schluss dass es sportlich mit ihm nicht weiter gehen kann, hätte man eine Deadlock Situation.